

Leutenbach

Baudenkmäler

- D-4-74-147-1** **Am Kirchplatz 3.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus, massive Saalkirche, verputzt, Chorturm mit Spitzhelm und Ecktürmchen 15. Jh., Langhaus und eingezogener Chor mit flach geneigtem Satteldach, neugotisch, 1884/86 von Friedrich Kratzer und Franz Joseph Ritter von Denzinger; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-3** **Am Kirchplatz 4.** Zugehörig Fachwerkstadel, Satteldach mit Krüppel- und Fußwalm, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-13** **Am Kirchplatz 13.** Kreuzschlepper, Sandsteinskulptur, bez. 1774; am Ausgang des alten Kirchenpfades nach Kirchehrenbach.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-5** **Am Pfarrgarten 4.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, massiv, verputzt, 1738 von Johann Jakob Michael Küchel, Umbauten 1780; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-48** **Burgstein.** Kath. Filialkirche St. Moritz, Saalkirche mit Rechteckchor, massiv mit Satteldach, Turm mit Spitzhelm, Chor und Kern des Westbaus um 1400, Langhaus und Turm 1. Hälfte 17. Jh.; mit Ausstattung; ummauerter Kirchhof, Naturstein, im Kern spätmittelalterlich; ehem. Einsiedelei, eingeschossig mit Satteldach, um 1750, um 1970 zur Leichenhalle erweitert.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-50** **Burgstein.** Marter, Sandsteinsäule, Rundbogengiebel mit eingeschriebenem Blattschmuck, wohl 17. Jh.; beim Moritzbrunnen.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-49** **Burgstein.** Moritzbrunnen, kleiner verputzter Kapellenbau, Satteldach mit geschweiftem Giebel, Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-19** **Dietzhof 9.** Wegkreuz, Holzkreuz mit Korpus, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-21** **Dietzhof 10.** Kruzifix, Sandsteinkreuz auf Inschriftsockel, bez. 1911; im Vorgarten.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-18** **Dietzhof 42.** Gasthaus Raimund, eingeschossiger giebelständiger Fachwerkbau, Satteldach, bez. 1747, zweigeschossiger Anbau nachträglich.
nachqualifiziert

- D-4-74-147-17** **Dietzhof 46.** Hauskruzifix, Holzkreuz mit Korpus, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-8** **Dorfstraße 2.** Zugehörig Fachwerkstadel, Satteldach mit Klebdach und Fußwalm, bez. 1841.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-9** **Dorfstraße 3.** Zugehörig Fachwerkstadel, Satteldachbau, verputzt mit freiliegendem Giebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-10** **Dorfstraße 10.** Zugehörig Stadel, massiv mit Fachwerkgiebel, Satteldach mit Fußwalm und Klebdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-11** **Dorfstraße 15.** Hausfigur, hl. Sebastian, Holz, 17. Jh. (wohl 1607).
nachqualifiziert
- D-4-74-147-4** **Ehrenbürgstraße 4.** Marter, eingemauerte ionische Sandsteinsäule, bez. 1745; in Nebengebäude der Sägemühle eingemauert.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-54** **Ehrenbürgstraße 4.** Fachwerkscheune der Sägemühle, Satteldachbau, Fachwerk über massivem Sockel, Eckpfosten bez. 1605, Erweiterung im 17. Jh.; siehe auch eingemauerte Marter.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-12** **Hoher Steg.** Kreuzschlepper, Sandsteinskulptur, bez. 1744; etwa 100 m oberhalb des Friedhofs.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-15** **Hohes Fleckfeld.** Sog. Metzgermarter, Sockel, Sandstein, 17./18. Jh.; am alten Kirchenpfad nach Kirchehrenbach.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-44** **In Mittelehrenbach.** Laufbrunnen, Brunnenstock in Form einer Säule an querrrechteckigem Becken, Gusseisen, bez. 1893.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-45** **In Oberehrenbach.** Laufbrunnen, quadratisches Becken mit abgeschrägten Ecken, auf dem Brunnenstock mit vier wasserspeienden Löwenköpfen Marienfigur, Gusseisen, um 1890.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-2** **Kirchehrenbacher Straße 1.** Wegkreuz, Sandstein auf Inschriftsockel, bez. 1927.
nachqualifiziert

- D-4-74-147-38** **Mittelehrenbach 19.** Hierzu stattlicher Fachwerkstadel, Satteldach mit Schopfwalm und Klebdächern, bez. 1851.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-41** **Mittelehrenbach 21.** Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-35** **Mittelehrenbach 30.** Holzkreuz, am Stamm applizierte Reliefs, bez. 1919.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-34** **Mittelehrenbach 34.** Zugehörig Fachwerkstadel, Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-25** **Mittelehrenbach 36.** Kath. Filialkirche St. Wendelin, kleiner Satteldachbau mit Spitzhelmdachreiter und offener Vorhalle, massiv verputzt, 1925 nach Plänen von Johann Blank; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-42** **Mittelehrenbach 37.** Bauernhof, erdgeschossiges Bauernhaus, Fachwerk verputzt, Satteldach, 2. Viertel 19. Jh.; Fachwerkstadel, Satteldach, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-33** **Mittelehrenbach 56.** Zugehörig zwei Fachwerkstadel, Satteldach mit verbrettertem Giebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-32** **Mittelehrenbach 68.** Ehem. Gemeindehaus, giebelständiger erdgeschossiger Satteldachbau, massiv mit Fachwerkgiebel und Firstreiter, Schopfwalm und Klebdächer, bez. 1848.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-31** **Mittelehrenbach 72.** Zugehörig Fachwerkstadel mit Fußwalmdach, 18. Jh., mit Veränderungen 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-30** **Mittelehrenbach 74.** Wohnstallhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Wohnteil in Fachwerk, Stallteil massiv, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-43** **Mittelehrenbach 75.** Bauernhaus, Wohnstallhaus, erdgeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Wohnteil Fachwerk mit verschiefertem Giebel, Stallteil massiv, 1. Viertel 19. Jh.; zugehöriger Stadel, Massivbau mit Fachwerkgiebeln und Klebdächern, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-29** **Mittelehrenbach 76.** Zugehörig Fachwerkstadel, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-74-147-28** **Mittlehrenbach 80.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Frackdachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss in Fachwerk, Giebel mit Klebdächern, bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-27** **Mittlehrenbach 84.** Bauernhaus, zweigeschossiger Frackdachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss in Fachwerk, Giebel mit Klebdächern, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-36** **Mittlehrenbach 100.** Bauernhaus, Wohnstallhaus, Frackdachbau, Erdgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss Fachwerk, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-37** **Mittlehrenbach 108.** Zugehörig Fachwerkstadel, Satteldach, bez. 1807.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-26** **Mittlehrenbach 211.** Wassermühle, zweigeschossig, massiv und Fachwerk, Satteldach auf Winkelgrundriss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-39** **Mittlehrenbach 301.** Kruzifix, Holz, 19. Jh, vor dem Anwesen Mittlehrenbach 301.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-52** **Nähe Friedhofstraße.** Friedhofskreuz, Sandstein, Korpus und Assistenzfigur am Kreuzfuß gefasst, um 1915; Friedhofskapelle, massiver Satteldachbau, neugotisch, um 1920.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-46** **Oberehrenbach 60.** Wegkreuz, mit applizierten Reliefs christlicher Symboler am Stamm, Holz, 19. Jh.; vor Haus Nr. 60.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-23** **Paintäcker.** Feldkapelle, dreiseitig geschlossener Sandsteinquaderbau, Satteldach, neugotisch, 1865; etwa 400 m südwestlich.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-22** **Paintäcker.** Marter, ionische Säule, Bildfelder mit Vierpassen, darüber Muschelgiebeln, wohl 19. Jh.; an der Straße nach Ziegelhütte.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-24** **Paintäcker.** Sockel einer Sandsteinmarter, 17./18. Jh.; heute neben der Feldkapelle.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-51** **Seidmar 3.** Wohnstallbau, zweigeschossiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-74-147-7** **St.-Moritz-Straße 1.** Nepomukfigur, Sandsteinstatue, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-47** **Von der Kr FO 14 nach Haidhof.** Straßenkapelle, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, teilverputzt, neugotisch, um 1800; mit Ausstattung; an der Straße nach Kasberg.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-53** **Von Leutenbach nach Mittelehrenbach.** Feldkapelle, massiv, verputzt, Satteldach, bez. 1794; an der Verbindungsstraße Leutenbach - Mittelehrenbach.
nachqualifiziert
- D-4-74-147-14** **Zeile.** Marter, Sandsteinsäule, Rosettengiebel, 17. Jh.; am nördlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 50

Leutenbach

Bodendenkmäler

- D-4-6232-0256** Spätmittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0019** Vermutlich Höhensiedlung der Urnenfelderzeit und mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0130** Siedlung der späten Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0131** Siedlung der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0132** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0133** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0150** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0157** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0188** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0191** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0195** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0263** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen St. Moritzkapelle.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0264** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0266** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-4-6233-0267** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen bis neuzeitlichen Pfarrkirche, Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten sowie vermutlich Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6233-0306** Siedlung des Mittelneolithikums, des Endneolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0132** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6333-0033** Verschleiftes Grabhügelfeld der Hallstattzeit mit frühlatènezeitlichen Nachbestattungen.
nachqualifiziert
- D-4-6333-0073** Vorgeschichtliches Grabhügelfeld.
nachqualifiziert
- D-4-6333-0113** Siedlung der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6333-0120** Vermutlich Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6333-0135** Vermutlich verschleiftes Gräberfeld der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6333-0143** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6333-0258** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6333-0262** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 25